

Klimawandel und Gesundheit in Dresden

Kongress Armut und Gesundheit 2022, Berlin

© DDPIX



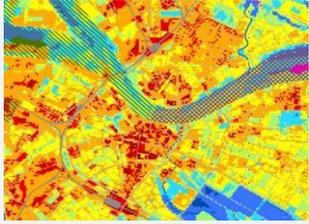
Dresden.
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden

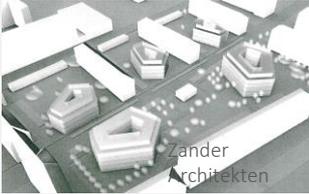
Amt für Gesundheit und Prävention
Marit Gronwald

21. März 2022

Ausgangslage und Handlungsbedarf



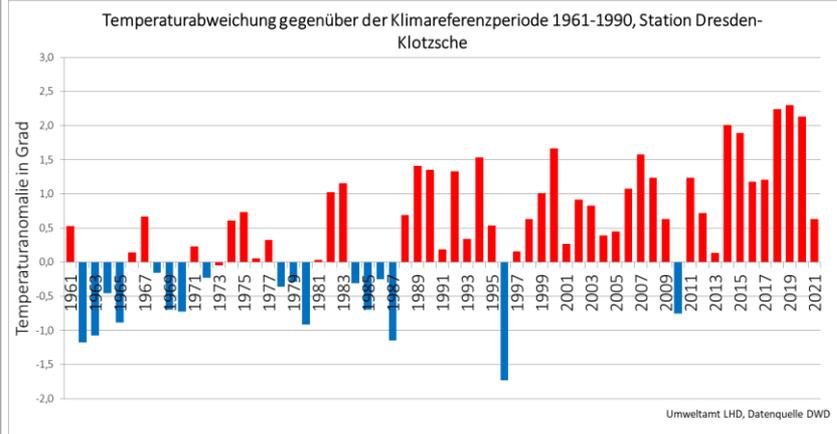
städtische Überwärmung



Städtewachstum



Demographischer Wandel



Exposition + Sensibilität = Vulnerabilität
→ vermehrte Anpassungsstrategien

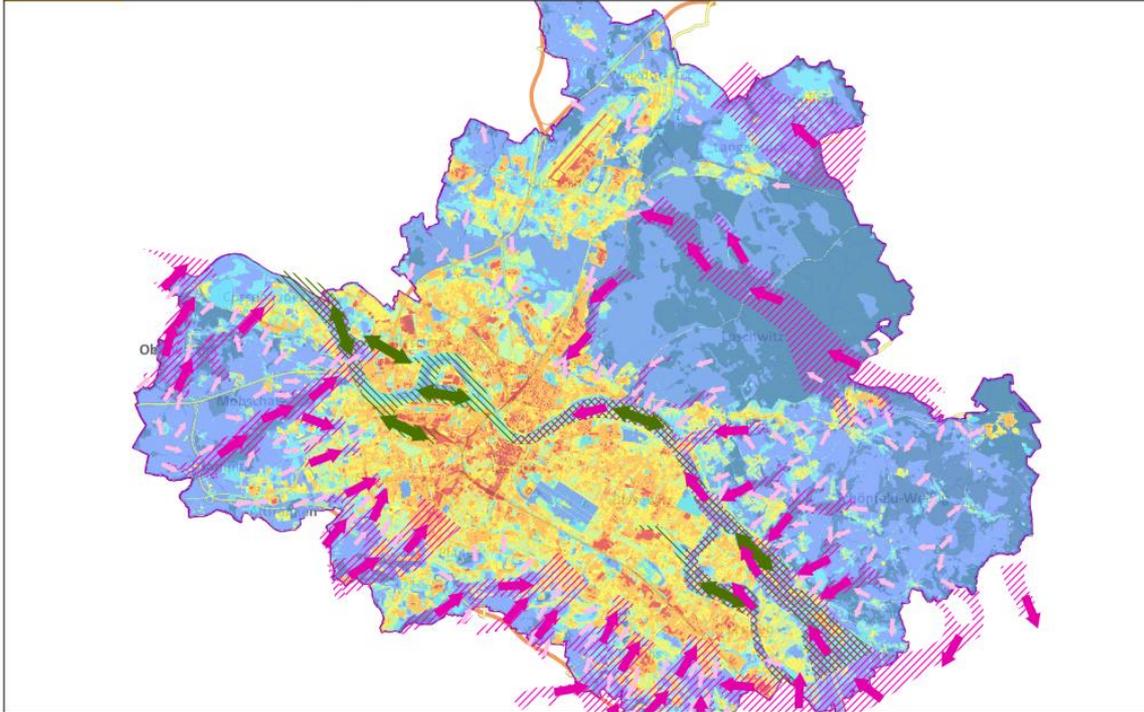
(nach Herrmann et al. 2019)



Kurzer Exkurs: Klimafunktionskarte

Dresden.
Dresden

Themenstadtplan



- Bereich sehr hoher Kalt- und Frischluftproduktion
- Bereich hoher Kalt- und Frischluftproduktion
- Bereich der Kalt- und Frischluftentstehung im Elbtal, auf Grünflächen und daran angrenzende Gebiete
- Siedlungsflächen:
- Bereich beginnender Überwärmung (1 bis 2 Grad)
- Bereich geringer Überwärmung (2 bis 3 Grad)
- Bereich mittlerer Überwärmung (3 bis 4 Grad)
- Bereich hoher Überwärmung (4 bis 5 Grad)
- Bereich sehr hoher Überwärmung (> 5 Grad)

www.stadtplan.dresden.de
Suche: Klimafunktionskarte
Thema anschalten

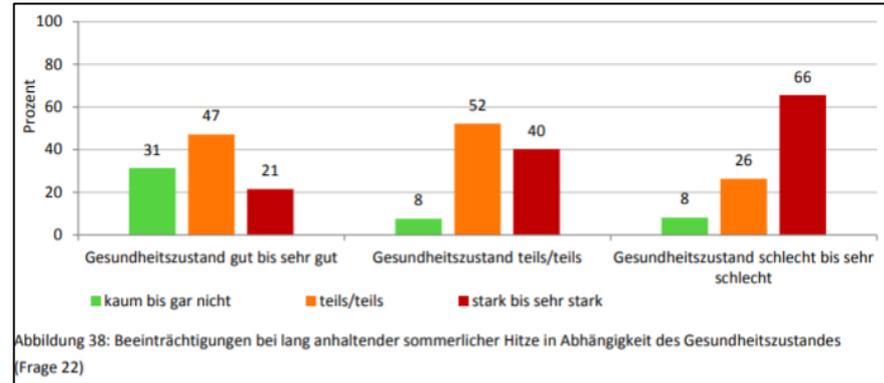
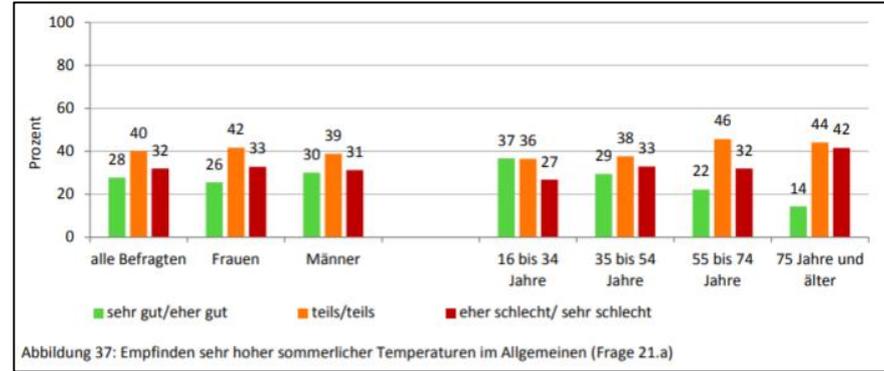
Meinungsumfrage zum Klimawandel in Dresden 2017

- 4.345 gültige Fragebögen (Rücklauf: 34,7 Prozent)
- Auswertungsbericht: www.dresden.de/media/pdf/umwelt/Klimaumfrage_Dresden_2017_Auswertungsbericht.pdf

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt



Meinungsumfrage zum Klimawandel
in Dresden 2017
Auswertungsbericht



HeatResilientCity - Projektkonsortium



- HRC – Phase I: Entwicklung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen in multifunktionalen Stadträumen (2018-2021)

- HRC – Phase II:

www.heatresilientcity.de



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK UND WIRTSCHAFT
DRESDEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

HeatResilientCity

Hitzeresiliente Stadt- und Quartiersentwicklung in Großstädten –
Bewohnerorientierte Wissensgenerierung und Umsetzung in
Dresden und Erfurt



Dresden.
Dresdener



ISP
Institut für Stadtforschung,
Planung und Kommunikation
der Fachhochschule Erfurt



Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Sächsische
Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung



Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland



LandesSeniorenVertretung
für Sachsen e. V.



Gute Wohnqualität trotz Sommerhitze

In zwei Beispielquartieren in Dresden Gorbitz und Erfurt Oststadt werden Vorsorgemaßnahmen für Hitzeperioden in Wohnquartieren erforscht.

Gründerzeitviertel Erfurt Oststadt (Foto: G. Spohn, Stadt Erfurt)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SIEGER



Deutscher
Nachhaltigkeitspreis
Forschung 2022

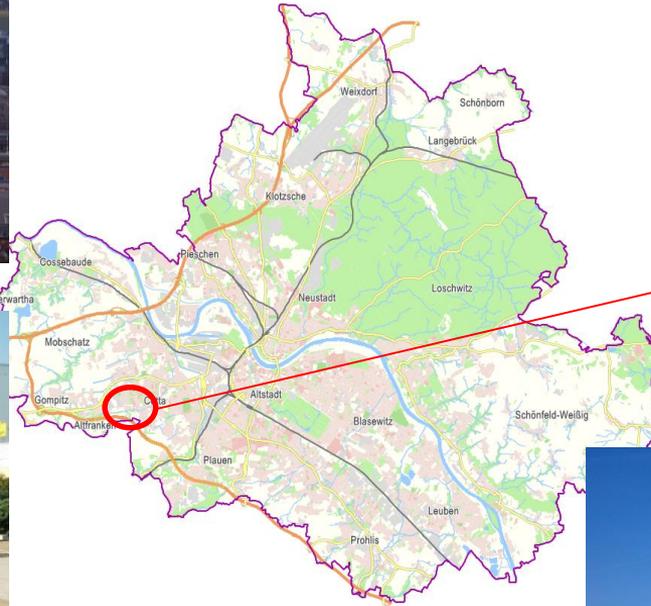
HRC II: Reallabor in Dresden-Gorbitz



www.de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Dresden-Gorbitz-von-oben.jpg



© Umweltamt, LH Dresden



www.so-lebt-dresden.de/wp-content/uploads/2017/10/Kamillenweg_Gorbitz.jpg



www.sfr-gg.de

HRC II: Bedarfslage in Dresden-Gorbitz

- Subjektive Hitzebelastung der Bürgerinnen und Bürger in Dresden-Gorbitz
- Keine starke Überwärmung des Stadtteils

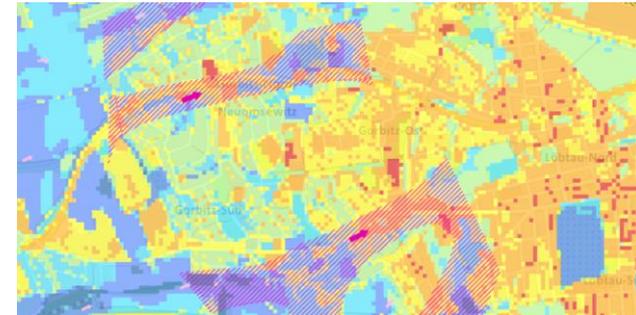
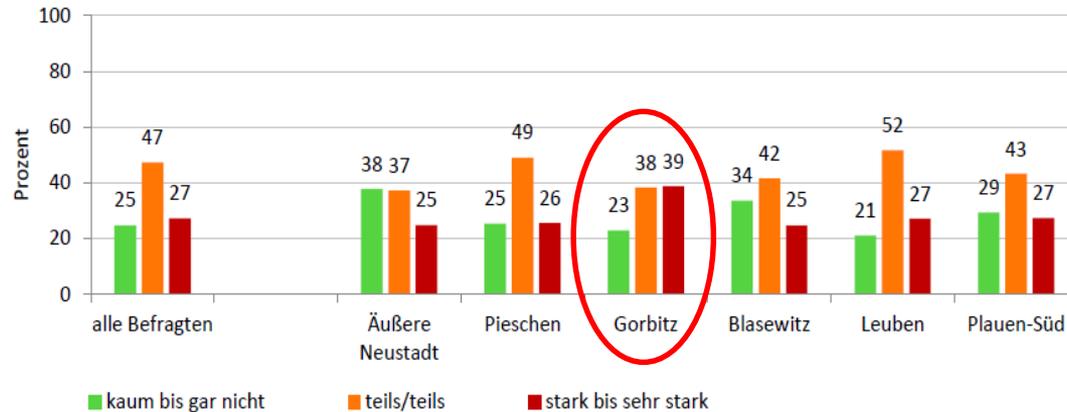


Abbildung 39: Beeinträchtigungen bei lang anhaltender sommerlicher Hitze (Frage 22)

aus „Bürgerumfrage zum Klimawandel“, 2017 | LHD

Klimafunktionskarte von Dresden-Gorbitz | LHD

HRC II: Bedarfslage in Dresden-Gorbitz

Schlechtere Bewertung des eigenen Gesundheitszustandes (13% der Gorbitzer bewerten ihn als schlecht, Dresden gesamt 6,4%)

Der Anteil, der bereits vor der Corona-Pandemie ihren Gesundheitszustand als schlecht bewerteten, hat sich 2020 verdoppelt (siehe „KBU 2020“ im Vgl. zur „KBU 2018“)

Hohe Wohnungs- und Wohngegendunzufriedenheit im Vergleich zu Dresden gesamt

Notenvergabe 1-6, Gorbitz Wohnung: 2,1, Dresden: 1,8; Gorbitz Wohngegend: 2,8, Dresden: 1,8 (siehe „KBU 2020“)

Hoher Anteil an älteren Menschen, sozioökonomisch benachteiligten Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund (ca. 24 % der Menschen sind 65 J. und älter, insgesamt leben ca. 33% in armutsgefährdeten Haushalten, ca. 24% der Menschen haben einen Migrationshintergrund)

siehe „Statistische Mitteilungen: Bevölkerung und Haushalte 2020, LHD“ und „KBU 2020, LHD“



Dresden-Gorbitz

Eigene Darstellung © Amt für Gesundheit und Prävention | LH Dresden

KBU: Kommunale
Bürgerumfrage

HRC II: Entwicklung eines Hitze-Handbuches



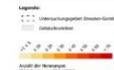
Bezeichnung	Akteur*innen im Cluster
1 Gesundheitseinrichtungen und Praktizierende	Ärzt*innen, Apotheke, Therapieberufe, Hebammen
2 Pflegeeinrichtungen und -dienste	Kurzzeitpflege, Pflegedienste, Senioren- und Pflegeheime
3 Beratende und unterstützende Organisationen	Wohlfahrtsverbände, Sozialdienste, Kirchgemeinden, sozio-kulturelle Vereine, (kommunale) Beratungsstellen
4 Bildungseinrichtungen	Horte, Kita, Grundschule, Förderschule, Bibliothek
5 Wohnungsunternehmen	Wohnungsgenossenschaft, kommunale und freie Wohnungsunternehmen

Von Hitze belastete Personen:

- Ältere Menschen (ab 65 Jahren)
- Akute oder chronische (Vor-) Erkrankung
- Pflegebedürftige Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Sozioökonomisch benachteiligte Menschen
- Schwangere
- Säuglinge und Kinder
- Menschen in belastenden Wohnsituationen



Ergebnisse der Mental-Map-Befragung – heiße Orte und Wege in Dresden-Gorbitz



Diese Karte zeigt die vom „Mentalland“ als heiß empfundenen Orte und Wege.
 Die Ergebnisse sind in der Karte dargestellt. Die Karte zeigt die Ergebnisse der Mental-Map-Befragung. Die Karte zeigt die Ergebnisse der Mental-Map-Befragung. Die Karte zeigt die Ergebnisse der Mental-Map-Befragung.



HRC II: Entwicklung eines Hitze-Handbuches



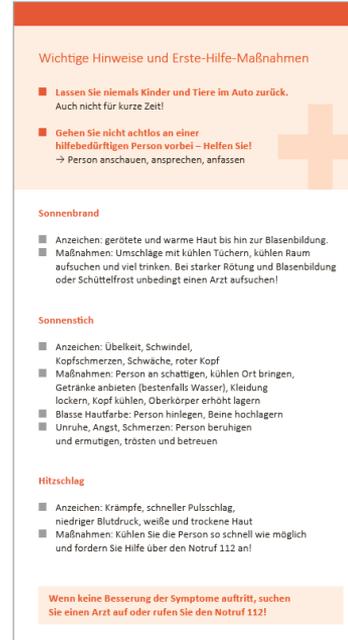
Aufbau

Inhalt

- | Aufbau | Inhalt |
|------------------------------|--|
| 1 Allgemeiner Teil | <ul style="list-style-type: none">■ Zahlen, Daten und Fakten■ Gesundheitliche Folgen■ Hitzewarnsystem |
| 2 Quartiersspezifischer Teil | <ul style="list-style-type: none">■ Besondere Bedeutung von Gorbitz■ Karten zu Hotspots und kühlen Orte, Trinkbrunnen, Defibrillatoren, öff. Toilette, „Leuchtturmprojekte im Quartier“■ Notfallnummern, Erste-Hilfe-Maßnahmen |
| 3 Akteursspezifischer Teil | <ul style="list-style-type: none">■ Relevanz des Themas■ Maßnahmen, Informationen in Vorbereitung auf Hitze (präventive)■ Maßnahmen direkt vor und während der Hitze |
- Fertigstellung der Testexemplare und Schulung im Mai 2022
 - Praxisphase mit begleitender Evaluation über den Sommer 2022
 - Überarbeitung und Fertigstellung im Herbst 2022

Sonstige Aktivitäten der Stadt Dresden zum Thema Hitze und Klimawandel

- Hitze-Flyer „warm-wärmer-heiß!“ (2018)
- Erstellung eines gesamtstädtischen Klimaanpassungskonzepts für Dresden
- Erstellung diverser Pressemitteilungen/Aktionstage zum Thema Hitze, Sonnenschutz, Zecken, etc. und Veröffentlichung im Amtsblatt, auf der Homepage und über Social-Media-Kanäle
- Durchführung des dritten Städtedialogs „Hitzeanpassung“ im Oktober 2022



www.dresden.de/media/pdf/presseamt/pm-ab-2018/WHO_Flyer_Hitze_Web.pdf



Dresden.
Dresdener

Kontakt

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Gesundheit und Prävention

Marit Gronwald, MPH

mgronwald@dresden.de | 0351 488 5335

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Gesundheit und Prävention

Dr. Paula Aleksandrowicz

paleksandrowicz@dresden.de | 0351 488 5353